

Hermanamiento

Eşleştirme

Αδελφοποίηση

Städtepartnerschaft

Jumelage

Twinning

Города-побратимы

Gemellaggio

Samstag, 22. Mai

10.00 Uhr Begrüßungskaffee

10.15 Uhr

„Landesgartenschau 2010:
Zauber der Verwandlung“ (Exkursionen in den
Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch)

12.45 Uhr

Abschluss der Konferenz „NeuLand“, Ausblick auf
die kommende Städtepartnerschaftskonferenz in
Olpe

13.15 Uhr Mittagessen

Ansprechpartner:

Herr Tigges, Zimmer 213
Tel.: 02372/551-237
Fax: 02372/551-5237
E-Mail: F.Tigges@hemer.de

Postanschrift:

Stadt Hemer
Presse, Rats- und
Ausschussangelegenheiten
Hademareplatz 44
58675 Hemer

Die Verkehrsanbindung der Landesgartenschaustadt Hemer erfolgt über die A 46, die bei Hagen von der Sauerlandlinie A 45 nach Osten abzweigt und in Hemer-Bilveringsen endet, um hier in die B 7 zu münden. Hier fahren Sie Richtung Zentrum und werden dort zielsicher auf das Gelände der Landesgartenschau geleitet. Ausreichende Parkplätze stehen sowohl in der Innenstadt sowie am Haupteingang kostenlos zur Verfügung.

Für Besucher, die aus Richtung Norden oder Osten anreisen, wird die Bundesstraße 515 zur Zielgeraden. Wer aus Richtung Balve oder Mendern anreist, fährt bis zum Abzweig Hönnetalstraße, um von dort aus über das LGS-Leitsystem zu den Parkplätzen am Eingang „Felsenmeer“ zu gelangen. Auch hier stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Weitere Infos: www.landesgartenschau-hemer.de



unterstützt von:

> Enervie Gruppe



Energie, die bewegt.

Impressum:
Stadt Hemer
Presse, Rats- und
Ausschussangelegenheiten
Hademareplatz 44
58675 Hemer



NeuLand

20. bis 22. Mai
Hemer

Europäische
Städtepartnerschafts-
Konferenzen
2010-2012



Die jüngste Region Deutschlands in einem jungen Europa. Das passt! Und so wollen wir an den gemeinsamen internationalen Tagen auf dem Gelände der Landesgartenschau in Hemer zusammenrücken, um uns über Kooperation auf unterschiedlichen Ebenen auszutauschen und um voneinander zu lernen.

Südwestfalen ist eine attraktive und wirtschaftsstarke Region mitten in einem Europa, das immer mehr zusammenwächst. Um erfolgreich zu bleiben werden grenzüberschreitende Partnerschaften und Netzwerke immer wichtiger, nicht nur auf staatlicher, sondern gerade auch auf regionaler und lokaler Ebene.

Den Herausforderungen durch die Globalisierung, durch den weltweiten Klimawandel und die demographische Entwicklung müssen sich viele Regionen und Kommunen in unterschiedlichem Ausmaß stellen. Südwestfalen mit seinen fünf Kreisen und 59 Kommunen hat sich im Rahmen des Strukturprogramms REGIONALE 2013 auf den Weg gemacht, gemeinsam die Bewältigung der Zukunftsaufgaben anzugehen und die Region als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum weiter zu stärken und bekannter zu machen.

Dazu gehört auch der Austausch mit Partnern in Europa. Die internationalen Kontakte auf wirtschaftlicher, politischer oder bürgerschaftlicher Ebene können genutzt werden, um Netzwerke zu knüpfen, Wissen auszutauschen und neue Chancen für thematisch- inhaltliche Kooperationen zu eröffnen.

Unter dem Titel NeuLand - so heißt eine der Projektfamilien der Regionale 2013 - widmet sich die erste von vier Konferenzen der Bedeutung der Landschaft als Ressource und Zukunftsbasis vor allem für eine nachhaltige Energieversorgung. Umwelt- und Klimaschutz, und damit verbunden Energieeffizienz, sind Themen, die europaweit ganz oben auf der Tagesordnung stehen.

Die Konferenz zeigt die Möglichkeiten und Chancen internationaler Zusammenarbeit zwischen Partnerregionen und -kommunen. In Workshops tauschen sich die Teilnehmer aus, man lernt voneinander und entwickelt gemeinsam Ideen. Exkursionen zeigen

anschaulich besonders erfolgreiche Maßnahmen und Aktivitäten in der Konferenzstadt Hemer, insbesondere natürlich im Rahmen der Landesgartenschau 2010.

Wir laden Sie herzlich zur aktiven Mitarbeit ein und wünschen allen internationalen und südwestfälischen Teilnehmern eine interessante und erfolgreiche Veranstaltung, an deren Ende neue Erkenntnisse und spannende Perspektiven für eine gemeinsame Zukunft stehen.

Dirk Glaser
Geschäftsführer der
Südwestfalen Agentur

Michael Esken
Bürgermeister der Stadt Hemer

Ralf Schweinsberg
Geschäftsführer
Landesgartenschau

Donnerstag, 20. Mai

ab 13.00 Uhr Registrierung im Grohe-Forum

14.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung der Konferenz
Michael Esken, Bürgermeister der Stadt Hemer,
Eckhard Uhlenberg, Minister für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

14.15 Uhr

Einführung in das Veranstaltungsthema
„NeuLand“ Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur

14.45 Uhr

„Von der Völkerverständigung zur Projektarbeit“,
Dr. Peter Paul Ahrens, Bürgermeister der Stadt Iserlohn

15.15 Uhr

„Begegnungen schaffen Vertrauen“, Reinhard Sommer, ehem. 1. Beigeordneter der Stadt Brilon

15.45 Uhr

„Internationaler Austausch zum Thema Energie am Beispiel der EUROKOMMUNALE“, Thomas Ludwig, Bürgermeister der Gemeinde Seckach

16.15 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr

„Energieeffiziente und regenerative Wärmeversorgung von Wohn-/ Nutzgebäuden“, Björn Gropengießer, Leiter Schulungsmanagement Viessmann Werke Allendorf (Eder)

17.15 Uhr

„Europa und der Klimaschutz“, Beatrix Peter, Bildungsreferentin für Ökologie und Nachhaltigkeit beim Heinrich-Lübke-Haus

18.00 Uhr Abendessen

Freitag, 21. Mai

9.00 Uhr Begrüßungskaffee

9.15 Uhr

Eröffnung durch Moderator Dirk Glaser sowie durch die Europaabgeordneten Birgit Sippel und Dr. Peter Liese

9.30 Uhr

„Der Nutzen von EU-Projekten“, Regina Blania, Europe Direct Hagen

10.00 Uhr

„Fördermöglichkeiten durch das Programm INTERREG“, Eva C. Lupprian, INTERREG IV b- Contact Point beim MWME-NRW
„Europäische Förderprogramme für regionale Partnerschaften und Nachhaltigkeit: Life+, IEE und ICT PSP“, Benno Weißner, Zenit GmbH

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr

Kommunale Klimaschutzkonzepte:
- European Energy Award
Michael Esken, Bürgermeister der Stadt Hemer

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Workshops

Workshop I:

„Lokale Strategien, um dem Klimawandel aktiv zu begegnen“:

Städte und Gemeinden sind von den Folgen des Klimawandels unmittelbar betroffen. Sie haben daher großes Interesse, zu klären, wie vor Ort ein wirksamer Beitrag zum Klimaschutz geleistet und z.B. eine effiziente, Klima schonende Energieversorgung gestaltet werden kann.

Workshop II:

„Innovative Konzepte für Transport und Verkehr“:

Das gestiegene Umweltbewusstsein, die Verteuerung der fossilen Kraftstoffe und der demographische Wandel gerade im ländlichen Raum erfordern neue Mobilitätskonzepte für den Individualverkehr ebenso wie für den öffentlichen Personennahverkehr.

Workshop III:

„Energiebewusste Bürgerinnen und Bürger“:

Effizienter Energieeinsatz und die Verwendung regenerativer Energien gewinnen, allein schon aus Kostengründen, auch für Privathaushalte zunehmend an Bedeutung. Unabhängige Energieberatung und Beteiligung an gemeinschaftlichen Solaranlagen sind zwei Beispiele von vielen für die Möglichkeiten, die jeder Einzelne hat, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr I - III:

Workshops – Möglichkeit zum Wechsel der Workshops

18.30 Uhr

Abendessen, im Anschluss Programm im Rahmen der Landesgartenschau